Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Volksschulblatt

Band (Jahr): 5 (1858)

Heft 51

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-252564

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer.

Nach letzter Mittheilung	Fr.	80.
Seither zugesichert: Bon Hrn. W. Küpfer in Bern	"	20.
Bon "einem armen Lehrer, ber aber noch Aermere kennt	u ,,	3.
Von Hrn. M. in MB.	н	10.

Summa bis am 12. Dez. Fr. 113.

Dank und Gottes Segen den Gebern! Es bittet im Namen der ewigen Liebe um fortgesetzte Betheiligung. Die Redaktion.

Korrespondenz. Herr Kr. in N. (Zürich): Ihre Klage wegen unregelmäßiger Zusendung des Volksschulbl. liegt in Untersuchung. Ueberhaupt sind Schritte gethan zu durchaus richtiger Expedition in Zukunft. Daß die Preisvertheilung für gelöste Räthsel nicht zuverlässig sei, entbehrt allen Grundes. Ich lasse das Loos entscheiden und da heißt's: Wer das Glück hat, führt die Braut heim.

Anzeigen.

Das "Schweizerische Volksschulblatt" beginnt mit nächstem Neujahr seinen sechsten Jahrgang. Es wird in Einrichtung, Tendenz, Umfang und Format unverändert forterscheinen zum Preis von Fr. 1 per Duartal und Fr. 1. 80 mit der Beilage "Erheiterungen."

Wer bis Neujahr bas Abonnement für beide Blätter pro Jahrgang

1859 mit zusammen Fr. 7 portofrei einsendet, erhält:

gratis als Pramie

Neuer Taschen= und Schreib=Kalender für's Jahr 1859,

enthaltend:

Nebst einem Almanach, die Verzeichnisse der eidg. Behörden, der Kantonsbehörden, der sämmtlichen Fürsprecher, sowie auch dassenige der patentirten Nechtsagenten Berns. Ferner die Adressen mit Wohnungsangabe aller bei der Eidgenossenschaft accreditirten Gesandtschaften des Aussandes, die Jahrmärkte, aussührliche Zinsberechnungen, Fahrtenpläne der Schweizerbahnen und der Diligencen in Verbindung mit deren Taxentabelle und Anderes mehr. — Ladenpreis Fr. 1. 50.

Einen hübschen Wandkalender erhaltet als Prämie:

1) Wer für das "Schulblatt" allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet;

2) Wer für die "Erheiterungen" allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco

einsendet; und

3) Wer das Halbjahrs = Abonnement für seide Blätter zusammen mit Fr. 3. 50 bis Neujahr franco einsendet.

Es empfehlen sich zu zahlreichen Bestellungen

Die Berausgeber und Berleger:

Dr. 3. 3. Bogt, Redaftor.

F. Lad, Buchdruder.